

Medienmitteilung

Zürich, 7. Juni 2023

Israelitische Cultusgemeinde Zürich ist neues Mitglied beim Sozialwerk Solidara Zürich

Geschätzte Medienschaffende

An der Mitgliederversammlung vom 25. Mai 2023 hat das Sozialwerk Solidara Zürich ein neues Mitglied aufgenommen: Die Israelitische Cultusgemeinde Zürich, ICZ.

Damit setzt Solidara Zürich seine Reise fort, hin zu einer Trägerschaft, welche eine pluralistische Gesellschaft vertritt. Aus der ursprünglich evangelisch-reformiert geprägten Institution wurde mit dem Einbezug der katholischen und der christkatholischen Kirchen Zürichs ein ökumenisches Werk. Mit der Aufnahme der jüdischen Gemeinde ICZ ist Solidara Zürich nun interreligiös unterwegs. Die drei in der Trägerschaft vertretenen Kirchen – die reformierte Kirchgemeinde Zürich, katholisch Stadt Zürich und die christkatholische Kirchgemeinde Zürich – freuen sich über den Beitritt der ICZ und auf die künftige Zusammenarbeit. (Siehe Bild auf der Folgeseite)

Solidara Zürich wurde 1862 als Zürcher Stadtmission von der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich gegründet. Es war die Zeit der Industrialisierung, viele Menschen zogen vom Land in die Stadt und lebten dort in elenden Verhältnissen. Von Anfang an stand die Fürsorge für Menschen in schwierigen Lebenssituationen im Vordergrund. Seit den 1960er Jahren ist der ursprüngliche Missionsgedanke in den Hintergrund getreten und hat einem modernen Verständnis von Sozialer Arbeit Platz gemacht. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt, unabhängig von Herkunft, Status, Alter oder Religionszugehörigkeit. Auf eine Glaubensbekehrung wird explizit verzichtet, was nun auch in den neuen Statuten offiziell verankert wurde.

*«Mit der Aufnahme der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich ist Solidara Zürich das erste Sozialwerk, das die Vielfältigkeit der modernen Gesellschaft auch in seinen Strukturen abbildet. Solidara Zürich ist für alle Menschen da, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit.»
Pfarrer Christoph Sigrist, Präsident des Zürcher Forum der Religionen und Mitglied des Vorstands Solidara Zürich.*

Mehr zur Arbeit von Solidara Zürich erfahren Sie im soeben erschienenen [Jahresbericht 2022](#).

Kontaktperson für Rückfragen

Dr. Beatrice Bänninger, Geschäftsführerin.
beatrice.baenninger@solidara.ch , T. 043 244 81 31

<p>Solidara Zürich kümmert sich seit 1862 um Menschen in Not. Im Café Yucca erhalten Obdachlose und sozial Benachteiligte Wärme, gratis Suppe und Beratung. Die Beratungsstelle Isla Victoria ist für Sexarbeiter*innen da. Sie erhalten fachkundige Auskunft zu sozialen und rechtlichen Fragen, Information zur Prävention von Krankheiten und Gesundheits-Checks.</p>
--

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Trägerschaft von Solidara Zürich treffen sich an der Mitgliederversammlung am 25. Mai 2023 in Zürich



Von links nach rechts: René Fraefel, Präsident Christkatholische Kirchgemeinde Zürich; Barbara Suter, Präsidentin Katholisch Stadt Zürich; Jacques Lande, Präsident Israelitische Cultusgemeinde Zürich; Annelies Hegnauer, Präsidentin Reformierte Kirchgemeinde Zürich; Hans Briner, Präsident Solidara Zürich.

Foto: Meinrad Schade

Veröffentlichung bitte mit Bildnachweis.

Das Foto kann separate Datei hier bestellt werden: kari-anne.mey@solidara.ch